

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

UBS Group AG

Donnerstag, 8. April 2021, 10.30 Uhr

UBS-Konferenzgebäude Grüenhof, 8001 Zürich

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die ordentliche Generalversammlung der UBS Group AG (GV) findet wie angekündigt am Donnerstag, dem 8. April 2021, um 10.30 Uhr statt.

Zum Schutz der Gesundheit unserer Aktionäre und Mitarbeitenden hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die Stimmrechte erneut ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden können. Eine physische Teilnahme an der GV wird leider erneut nicht möglich sein.

Es wird eine Übertragung der GV im Internet stattfinden, welche die Reden des Verwaltungsratspräsidenten und des Group CEO umfasst. Die Traktandenliste wird auf die gesetzlich vorgeschriebenen statutarischen Traktanden und die Verkündung der Abstimmungsresultate beschränkt. UBS freut sich, ihre Aktionäre 2022 zu einer physischen Versammlung in Basel einzuladen und mit ihnen in einen direkten und persönlichen Austausch zu treten.

Der Geschäftsbericht der UBS Group AG, einschliesslich des Vergütungsberichts der UBS Group AG sowie der Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020, kann am Hauptsitz der UBS Group AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, eingesehen werden. Der Geschäftsbericht 2020 der UBS Group AG sowie der Vergütungsbericht sind zudem elektronisch unter ubs.com/geschaeftsbericht abrufbar.

Am 4. Januar 2021 veröffentlichte die UBS Group AG im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf ihrer Website unter ubs.com/generalversammlung eine Mitteilung, in der sie hierzu berechnigte Aktionäre aufforderte, ihre Traktandierungsbegehren bis zum 12. Februar 2021 einzureichen. Es wurden keine Traktandierungsbegehren eingereicht.

Zürich, 8. März 2021

Freundliche Grüsse

UBS Group AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrats



Markus Baumann
Generalsekretär

1. Genehmigung des Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2020

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2020 sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.

Erläuterungen

Ernst & Young AG, Basel, als gesetzliche Revisionsstelle, empfiehlt in ihren Berichten an die Generalversammlung, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG ohne Einschränkungen zu genehmigen.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020 der UBS Group AG

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2020 der UBS Group AG in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

Erläuterungen

Der Vergütungsbericht 2020 der UBS Group AG ist ein Kapitel des Geschäftsberichts 2020 der UBS Group AG. Er erläutert die Governance und die Grundsätze, die dem Vergütungsmodell der UBS Group AG zugrunde liegen, einschliesslich des Zusammenhangs zwischen Vergütung und Leistung. Der Vergütungsbericht 2020 der UBS Group AG und die beiliegende Broschüre «Mitsprache bei der Vergütung» enthalten weitere Informationen über die beantragte Abstimmung.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht 2020 der UBS Group AG ist konsultativer Natur.

3. Verwendung des Gesamtgewinns und ordentliche Dividendenausschüttung aus dem Gesamtgewinn und aus der Kapitaleinlagereserve

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Gesamtgewinns und die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 0.37 US-Dollar (brutto) in bar pro Aktie mit einem Nennwert von 0.10 Franken zu den in der Tabelle rechts dargelegten Bedingungen.

Die Deklaration der ordentlichen Dividende erfolgt in US-Dollar. Die Dividenden von Aktionären, deren Aktien über die SIX SIS AG gehalten werden, werden in Schweizer Franken ausgeschüttet, ausgehend von einem veröffentlichten Wechselkurs, der am Tag vor dem Ex-Dividenden-Datum auf bis zu fünf Dezimalstellen berechnet wird. Die Dividenden von Aktionären, deren Aktien über die Depository Trust Company gehalten werden oder direkt im US-Aktienregister von Computershare eingetragen sind, werden in US-Dollar ausgeschüttet. Für den Gesamtbetrag der Dividendenausschüttung gilt eine Obergrenze von 2628 Millionen Franken (die «Obergrenze»). Sofern der Gesamtbetrag der auf Basis von Schweizer Franken berechneten Dividendenausschüttung aufgrund des Wechselkurses, den der Verwaltungsrat nach angemessener Beurteilung ermittelt hat, die Obergrenze am Tag der General-

versammlung übersteigt, wird die Dividende pro Aktie in US-Dollar anteilmässig derart gekürzt, dass der Gesamtbetrag in Schweizer Franken die Obergrenze nicht übersteigt.

Vorgeschlagene Verwendung des Gesamtgewinns und Dividendenausschüttung (50%) aus dem Gesamtgewinn

Für das Geschäftsjahr endend am 31.12.20	Mio. USD	Mio. CHF
Jahresgewinn	3 841	3 635
Gewinnvortrag	0	0
Gesamtgewinn für die Gewinnverwendung	3 841	3 635

Verwendung des Gesamtgewinns

Zuweisung an die Freiwilligen Gewinnreserven	(3 127)	(3 004)
Dividendenausschüttung: USD 0.37 (brutto) pro dividendenberechtigte Aktie, USD 0.185 davon aus dem Gesamtgewinn ¹	(714)	(632) ²
Gewinnvortrag	0	0

¹ Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der UBS Group AG (Einzelabschluss) am Registrierungsdatum gehalten werden. Der dargestellte Betrag von USD 714 Millionen basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2020. Sofern der endgültige Gesamtbetrag der Dividende höher/tiefer ausfällt, wird die Differenz durch die Zuweisung an die Freiwilligen Gewinnreserven ausgeglichen. ² Illustrativ umgerechnet zum Schlusswechsellkurs am 31. Dezember 2020 (CHF/USD 1.13).

Vorgeschlagene Dividendenausschüttung (50%) aus der Kapitaleinlagereserve

Für das Geschäftsjahr endend am 31.12.20	Mio. USD	Mio. CHF
Total Gesetzliche Kapitalreserve: Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung ¹	27 048	26 506
Dividendenausschüttung: USD 0.37 (brutto) pro dividendenberechtigte Aktie, USD 0.185 davon aus der Kapitaleinlagereserve ²	(714)	(632) ³

Total Gesetzliche Kapitalreserve nach vorgeschlagener Ausschüttung

26 334 **25 874**

¹ Die derzeitige Auffassung der Eidgenössischen Steuerverwaltung lautet, dass aus der per 31. Dezember 2020 verfügbaren Kapitaleinlagereserve in Höhe von CHF 26,5 Milliarden maximal CHF 11,9 Milliarden zur Verfügung stehen, aus denen ohne Abzug einer schweizerischen Verrechnungssteuer Dividenden gezahlt werden können. ² Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der UBS Group AG (Einzelabschluss) am Registrierungsdatum gehalten werden. Der dargestellte Betrag von USD 714 Millionen basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2020. ³ Illustrativ umgerechnet zum Schlusswechsellkurs am 31. Dezember 2020 (CHF/USD 1.13).

Falls die vorgeschlagene Dividendenausschüttung genehmigt wird, erfolgt die Dividendenausschüttung am 15. April 2021 an die Inhaber von Aktien am Registrierungsdatum 14. April 2021. Das Ex-Dividenden-Datum ist der 13. April 2021. Somit ist der letzte Tag, an dem die Aktien mit Anspruch auf Zuteilung einer Dividende gehandelt werden können, der 12. April 2021.

Erläuterungen

UBS Group AG deklariert die Dividende in US-Dollar, der Berichtswährung. Aktionäre, deren Aktien über die SIX SIS AG gehalten werden, werden ihre Dividenden unverändert in Schweizer Franken umgerechnet erhalten.

Wegen Kapitalerhaltungsvorschriften gemäss dem Schweizerischen Obligationenrecht ist eine technische Obergrenze in Schweizer Franken erforderlich. Die vorgeschlagene Obergrenze von 2628 Millionen Franken sollte selbst für bedeutende Wechselkursschwankungen ausreichend sein.

Wie vorstehend dargelegt, ist die Ausschüttung der ordentlichen Dividende von 0.37 US-Dollar (brutto) in bar pro Aktie aufgrund einer Änderung im Schweizer Steuerrecht jeweils zur Hälfte aus dem Gesamtgewinn und aus der Kapitaleinlagereserve zu zahlen. Der aus dem Gesamtgewinn zu zahlende Anteil der Dividende unterliegt der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 zu erteilen, unter Ausklammerung aller Themen mit Bezug zur grenzüberschreitenden Angelegenheit in Frankreich.

Erläuterungen

UBS hat gegen den erstinstanzlichen Gerichtsentscheid Berufung eingelegt. Das Verfahren soll bis zum 24. März 2021 andauern. Deshalb herrscht durch das laufende Verfahren möglicherweise nach wie vor zu grosse Unsicherheit im Hinblick auf eine Entlastungserteilung. Der Verwaltungsrat beantragt daher die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 unter expliziter Ausklammerung aller Themen mit Bezug zur grenzüberschreitenden Angelegenheit in Frankreich.

UBS hat einen Bericht zur grenzüberschreitenden Angelegenheit in Frankreich verfasst und veröffentlicht, um auf einige der häufigsten Fragen der Aktionäre, Kunden und Mitarbeitenden einzugehen, die seit Bekanntgabe des Gerichtsentscheid gestellt wurden. Der Bericht ist unter ubs.com/investoren abrufbar.

5. Bestätigungswahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident, Jeremy Anderson, William C. Dudley, Reto Francioni, Fred Hu, Mark Hughes, Nathalie Rachou, Julie G. Richardson, Dieter Wemmer und Jeanette Wong, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2021 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen.

Detaillierte Lebensläufe sowie die Mitgliedschaften in den Verwaltungsratsausschüssen sind im Abschnitt «Corporate Governance und Vergütung» des Geschäftsberichts 2020 der UBS Group AG enthalten und im Internet unter ubs.com/verwaltungsrat abrufbar.

- 5.1. Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident
- 5.2. Jeremy Anderson
- 5.3. William C. Dudley
- 5.4. Reto Francioni

- 5.5. Fred Hu
- 5.6. Mark Hughes
- 5.7. Nathalie Rachou
- 5.8. Julie G. Richardson
- 5.9. Dieter Wemmer
- 5.10. Jeanette Wong

6. Wahl neuer Mitglieder des Verwaltungsrats

6.1. Claudia Böckstiegel

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Claudia Böckstiegel für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Erläuterungen

Claudia Böckstiegel (Geburtsjahr 1964) ist seit 2020 General Counsel und Mitglied des Enlarged Executive Committee der Roche Holding AG. Sie stiess 2001 zu Roche und war Head of Legal Diagnostics bei F. Hoffmann-La Roche Ltd in Basel von 2016 bis 2020. Von 2010 bis 2016 war sie Head Legal Business bei Roche Diagnostics International Ltd in Rotkreuz. Sie hatte von 2001 bis 2010 als Head Legal Business und als Legal Counsel bei der Roche Diagnostics GmbH in Mannheim weitere Managementpositionen inne. Claudia Böckstiegel begann ihre berufliche Laufbahn als Anwältin in einer privaten Kanzlei in Karlsruhe und arbeitete später als Partnerin bei Philipp & Littig in Mannheim.

Sie schloss ihr Studium der Rechtswissenschaft in Mannheim und Heidelberg ab und besitzt einen Master of Laws (LLM) von der Georgetown University. Claudia Böckstiegel ist Schweizer und deutsche Staatsbürgerin.

Claudia Böckstiegel hält die in Artikel 31 der Statuten festgesetzte Mandatsobergrenze ein.

6.2. Patrick Firmenich

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Patrick Firmenich für eine einjährige Amtsdauer als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Erläuterungen

Patrick Firmenich (Geburtsjahr 1962) ist seit 2016 Verwaltungsratspräsident der Firmenich International SA, des weltweit grössten Aromen- und Duftstoff-Herstellers in Privatbesitz. Von 2002 bis 2014 war er CEO bei Firmenich, seit 2002 ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Unternehmens. Er stiess 1990 zu Firmenich und leitete ein Jahrzehnt lang die strategische Entwicklung des Unternehmensbereichs International Fine Fragrance in New York und Paris. Er hatte verschiedene Managementpositionen inne; so war er Corporate Vice President von 2001 bis 2002 und Vice President of Fine Fragrance Worldwide sowie Président Directeur Général bei Firmenich & Cie (Paris) von 1997 bis 2001. Bevor er zu Firmenich stiess, hatte Patrick Firmenich mehrere Positionen im Rechts- und Bankensektor inne, etwa als International Investment Banking Analyst bei Credit Suisse First Boston, als Business Attorney bei Patry, Junet, Simon & Le Fort und Legal

Counsel bei der Chase Manhattan Bank. Patrick Firmenich besitzt einen Master-Abschluss in Rechtswissenschaft von der Universität Genf und wurde 1987 beim Genfer Anwaltsverband zugelassen. Zudem besitzt er einen MBA der INSEAD. Er ist Schweizer Staatsbürger.

Patrick Firmenich ist Verwaltungsratsmitglied von Jacobs Holding AG, INSEAD und INSEAD World Foundation. Er ist Mitglied des Advisory Council des Swiss Board Institute.

Patrick Firmenich hält die in Artikel 31 der Statuten festgesetzte Mandatsobergrenze ein.

7. Wahl der Mitglieder des Compensation Committee

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Compensation Committee Julie G. Richardson, Reto Francioni, Dieter Wemmer und Jeanette Wong als Mitglieder für eine Amtsdauer von einem Jahr zu bestätigen. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, in seiner konstituierenden Sitzung Julie G. Richardson erneut als Vorsitzende des Compensation Committee zu ernennen.

- 7.1. Julie G. Richardson
- 7.2. Reto Francioni
- 7.3. Dieter Wemmer
- 7.4. Jeanette Wong

8. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

8.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats in Höhe von 13 000 000 Franken für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022 zu genehmigen.

8.2. Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 85 000 000 Franken für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.

8.3. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 33 000 000 Franken für das Geschäftsjahr 2022 zu genehmigen.

9. Bestätigungswahlen

9.1. Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer, die am Ende der ordentlichen Generalversammlung 2022 abläuft.

Erläuterungen

ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, wird auf Antrag des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als unabhängiger Stimmrechtsvertreter vorgeschlagen. ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, hat zuhanden des Verwaltungsrats bestätigt, dass er die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

9.2. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG.

Erläuterungen

Ernst & Young AG, Basel, wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle vorgeschlagen. Ernst & Young AG, Basel, hat zuhanden des Audit Committee des Verwaltungsrats bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

9.3. Bestätigungswahl der Spezialrevisionsstelle, BDO AG, Zürich

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von BDO AG, Zürich, für eine dreijährige Amtsdauer als Spezialrevisionsstelle.

Erläuterungen

BDO AG, Zürich, wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von drei Jahren als Spezialrevisionsstelle vorgeschlagen. In Übereinstimmung mit Artikel 39 Absatz 3 der Statuten ist die Spezialrevisionsstelle dafür zuständig, bei Kapitalerhöhungen die gesetzlich verlangten Prüfungsbestätigungen abzugeben.

10. Statutenänderungen

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, dass aufgrund einer Aufforderung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) Artikel 23 Absatz 1 der Statuten wie folgt geändert wird:

B. Verwaltungsrat

Artikel 23

Beschlüsse

¹ Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der **anwesenden** abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

² [bleibt unverändert]

Erläuterungen

In Übereinstimmung mit der langjährigen Aufsichtstätigkeit der FINMA und der entsprechenden Umsetzung in unserem Organisationsreglement sind Beschlüsse des Verwaltungsrats mit einer Mehrheit der anwesenden Stimmen zu treffen. Enthaltungen gelten dementsprechend als «Neinstimmen». Dadurch sollen Stimmhaltungen seitens eines Mitglieds des Verwaltungsrats vermieden werden.

11. Herabsetzung des Aktienkapitals durch Kraftloserklärung von Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2018–2021 zurückgekauft wurden

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, dass (i) das Aktienkapital des Unternehmens durch Kraftloserklärung von 156 632 400 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10, bei denen es sich jeweils um eigene Aktien handelt, um CHF 15 663 240 von CHF 385 905 539.50 auf CHF 370 242 299.50 herabgesetzt wird; (ii) anerkannt wird, dass die Forderungen der Gläubiger gemäss dem von Ernst & Young AG erstellten speziellen Bericht der Revisionsstelle auch nach der Kapitalherabsetzung gedeckt sein werden; und (iii) Artikel 4 Absatz 1 der Statuten wie folgt geändert wird:

Aktienkapital

Artikel 4

Aktienkapital

¹ Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt **CHF 370 242 299.50**~~385 905 539.50~~. Es ist eingeteilt in **3 702 422 995**~~3 859 055 395~~ Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

² [bleibt unverändert]

Erläuterungen

Am 22. Januar 2018 kündigte die UBS Group AG an, ab März 2018 über drei Jahre eigene Namenaktien in einem Gesamtwert von bis zu CHF 2 Milliarden zurückkaufen zu wollen. Der Rückkauf erfolgte über eine separate Handelslinie an der SIX Swiss Exchange.

Bis zum 2. Februar 2021 wurden im Rahmen dieses Rückkaufprogramms insgesamt 156 632 400 Aktien mit einem Marktwert von insgesamt CHF 1 999 999 800 zurückgekauft. Der durchschnittliche Kaufpreis lag bei CHF 12.77 pro Aktie.

Der Verwaltungsrat beantragt nun, dass die Generalversammlung die Kraftloserklärung der 156 632 400 zurückgekauften Aktien und die entsprechende Herabsetzung des Aktienkapitals gemäss Artikel 4 Absatz 1 der Statuten genehmigt. Die Kapitalherabsetzung kann erst nach dreimaligem Schuldenruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt im Anschluss an die Generalversammlung und nach Ablauf einer anschliessenden zweimonatigen Frist erfolgen. Die Kapitalherabsetzung wird dann im Handelsregister eingetragen und wirksam.

Ernst & Young AG als Revisionsstelle hat in einem speziellen Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung bestätigt, dass die Forderungen von Gläubigern auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind. Der Bericht ist unter ubs.com/generalversammlung abrufbar. Ein gedrucktes Exemplar kann zudem am Sitz der UBS Group AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich, eingesehen werden.

12. Genehmigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms 2021–2024

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des folgenden Beschlusses:

«Der Verwaltungsrat ist hiermit ermächtigt, Aktien in einem Gesamtwert von bis zu CHF 4 Milliarden zwecks Kraftloserklärung bis zur Generalversammlung 2024 zurückzukaufen. Für alle im Rahmen dieser Ermächtigung zurückgekauften Aktien ist eine Kraftloserklärung mittels Kapitalherabsetzung vorgesehen. Diese muss von den Aktionären an einer oder mehreren darauffolgenden Generalversammlungen genehmigt werden. Erwerb und Halten dieser Aktien unterliegen nicht der 10%-Schwelle für eigene Aktien der UBS Group AG im Sinne von Art. 659 Absatz 1 des Schweizerischen Obligationenrechts.»

Erläuterungen

Wie im Januar 2021 angekündigt, hat der Verwaltungsrat am 8. Februar 2021 ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einer Laufzeit von drei Jahren bis zum 7. Februar 2024 gestartet und anschliessend mit dem Rückkauf von Aktien im Rahmen dieses neuen Programms begonnen.

Der Verwaltungsrat hat ein zweistufiges Verfahren beschlossen, bei dem die Aktionäre den Verwaltungsrat an dieser Generalversammlung ausdrücklich zum Rückkauf von Aktien zwecks Kraftloserklärung ermächtigen und an einer oder mehreren darauffolgenden Generalversammlungen über die endgültige Kraftloserklärung der zurückgekauften Aktien entscheiden. In der Übergangszeit fallen diese Aktien nicht mehr unter die gesetzlichen Beschränkungen, gemäss denen Gesellschaften nicht mehr als 10% ihrer eigenen Aktien halten dürfen. Dies bietet der UBS Group AG grössere Flexibilität für Rückkäufe und ermöglicht eine effiziente Kapitalbewirtschaftung.

Organisatorisches

Stimmrechte

Aktionäre, die am 1. April 2021 um 17.00 Uhr MESZ im Aktienregister der UBS Group AG, respektive am 26. März 2021 um 16.30 Uhr EDT bei Computershare, dem Transfer Agent in den USA, eingetragen sind, sind berechtigt, ihr Stimmrecht durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auszuüben.

Keine Handelbarkeitsbeschränkung für Aktien der UBS Group AG

Die Eintragung der Aktionäre zum Zweck der Stimmabgabe hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der Aktien der UBS Group AG, die von den eingetragenen Aktionären vor, während oder nach der Generalversammlung gehalten werden. Weder die Schweizer Gesetzgebung noch die Statuten der UBS Group AG sehen Handelbarkeitsbeschränkungen für die Aktionäre vor, die sich ins Aktienregister der UBS Group AG eintragen lassen, um an der kommenden Generalversammlung ihr Stimmrecht auszuüben.

Vertretung

Aktionäre können sich an der Generalversammlung ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ADB Altorfer Duss & Beilstein AG (Dr. Urs Zeltner, Fürsprecher und Notar), Walchestrasse 15, 8006 Zürich, vertreten lassen.

Um den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (ADB Altorfer Duss & Beilstein AG) zu beauftragen oder ihm Weisungen zu erteilen, füllen Sie bitte das beiliegende Formular «Vollmacht und Weisungen» aus oder rufen Sie im Internet die Seite gvmanager.ch/ubs auf. Für alle Formulare, die **bis zum 6. April 2021** rechtsgültig unterschrieben eingehen, wird eine rechtzeitige Bearbeitung garantiert.

Übertragung im Internet

Die in deutscher Sprache abgehaltene Generalversammlung wird im Internet live unter ubs.com/generalversammlung auf Deutsch und Englisch übertragen.

Fragen in Bezug auf die Generalversammlung beantworten wir gerne
über unsere Hotline: +41-44-235 66 52.

UBS Group AG
Postfach
CH-8098 Zürich

ubs.com



Invitation à l'Assemblée générale ordinaire

UBS Group SA

Jeudi 8 avril 2021 à 10h 30

Centre de conférence UBS Grünenhof, 8001 Zurich

Chers actionnaires,

L'Assemblée générale ordinaire d'UBS Group SA aura lieu comme annoncé le jeudi 8 avril 2021 à 10h 30.

Pour protéger la santé de nos actionnaires et de nos collaborateurs, le Conseil d'administration a décidé que les actionnaires ne pourraient, cette fois encore, exercer leurs droits de vote que par l'intermédiaire du représentant indépendant. Nous regrettons que toute participation physique à l'Assemblée générale ordinaire soit de nouveau impossible.

L'Assemblée générale ordinaire sera diffusée en direct sur Internet et inclura les interventions du Président du Conseil d'Administration et du Group CEO. L'ordre du jour sera réduit aux points requis par la loi et à l'annonce des résultats des votes. UBS se réjouit de pouvoir inviter ses actionnaires à une assemblée en présentiel à Bâle en 2022 afin de pouvoir échanger directement et personnellement avec eux.

Le rapport de gestion d'UBS Group SA, lequel comprend le rapport de rémunération d'UBS Group SA et les rapports de l'organe de révision pour l'exercice 2020, peut être consulté au siège social d'UBS Group SA, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zurich.

Le rapport de gestion 2020 d'UBS Group SA et le rapport de rémunération d'UBS Group SA sont également disponibles sur Internet à l'adresse ubs.com/annualreport.

UBS Group SA a publié le 4 janvier 2021 dans la Feuille officielle suisse du commerce ainsi que sur son site ubs.com/agm une invitation aux actionnaires qualifiés à soumettre leurs requêtes relatives à l'inscription de points à l'ordre du jour jusqu'au 12 février 2021. Aucune requête n'a été déposée.


Zurich, le 8 mars 2021

Avec nos salutations les meilleures,

UBS Group SA



Axel A. Weber
Président du Conseil d'administration



Markus Baumann
Secrétaire général

1. Approbation du rapport sur la situation et des comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA pour l'exercice 2020

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le rapport sur la situation pour l'exercice 2020 et les comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA pour l'exercice 2020.

Commentaire

Dans ses rapports à l'Assemblée générale ordinaire, Ernst & Young SA, Bâle, en sa qualité d'organe de révision, recommande d'approuver sans réserve les comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA.

2. Vote consultatif sur le rapport de rémunération 2020 d'UBS Group SA

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le rapport de rémunération 2020 d'UBS Group SA dans le cadre d'un vote consultatif.

Commentaire

Le rapport de rémunération 2020 d'UBS Group SA constitue un chapitre du rapport de gestion 2020 d'UBS Group SA. Il explique la gouvernance et les principes sous-jacents à la structure de rémunération d'UBS Group SA, y compris le lien entre le salaire et la performance. Le rapport de rémunération 2020 d'UBS Group SA et la brochure ci-jointe, intitulée «Say-on-pay», apportent de plus amples précisions sur le vote proposé.

Le vote sur le rapport de rémunération 2020 d'UBS Group SA est de nature consultative.

3. Affectation du bénéfice total et distribution d'un dividende ordinaire à partir du bénéfice total et des réserves issues d'apports de capital

Proposition

Le Conseil d'administration propose l'affectation du bénéfice total ainsi que le versement d'un dividende ordinaire de 0.37 USD (brut) en espèces par action d'une valeur nominale de 0.10 CHF aux conditions indiquées dans la table ci-contre.

Le montant de la distribution ordinaire de dividende est exprimé en dollars américains. Les actionnaires détenant leurs actions par l'intermédiaire de SIX SIS SA recevront leurs dividendes en francs suisses. Leur montant sera calculé sur la base du taux de change à cinq décimales publié la veille de la date ex-dividende. Les actionnaires détenant leurs actions par l'intermédiaire de Depository Trust Company ou directement enregistrés dans le registre des actions américain par l'intermédiaire de Computershare recevront leurs dividendes en dollars américains. Le montant total de la distribution de dividende sera plafonné à 2628 millions de CHF (le Plafond). Si, au jour de l'Assemblée générale ordinaire, le total de la distribution de dividende exprimé en francs suisses devait dépasser le Plafond, sur la base du taux de change fixé de manière raisonnable par le Conseil d'administration, le

dividende par action en dollars américains serait réduit proportionnellement de sorte que le montant total exprimé en francs suisses ne dépasse pas le Plafond.

Affectation du bénéfice total et distribution de dividende (50%) sur le bénéfice de l'exercice proposées

Pour l'exercice clos au 31.12.20	Mio. d'USD	Mio. de CHF
Résultat net pour la période	3 841	3 635
Bénéfices reportés / (pertes reportées)	0	0
Bénéfice total disponible pour affectation	3 841	3 635

Affectation du bénéfice total

Affectation aux réserves facultatives issues du bénéfice	(3 127)	(3 004)
Distribution de dividende: 0.37 USD (brut) par action donnant droit au dividende, dont 0.185 USD prélevé sur le bénéfice total ¹	(714)	(632) ²
Bénéfices reportés / (pertes reportées)	0	0

¹ Les actions donnant droit au dividende sont toutes les actions émises à l'exception des propres actions détenues par UBS Group SA à la date de référence. Le montant de 714 millions d'USD a été calculé à partir du nombre total d'actions émises au 31 décembre 2020. Si le montant total final du dividende s'avère supérieur ou inférieur à ce chiffre, la différence sera compensée avec l'affectation aux réserves facultatives issues du bénéfice. ² Montant converti au taux en vigueur au 31 décembre 2020 (1.13 CHF/USD), à titre d'exemple.

Distribution de dividende (50%) sur les réserves issues d'apports de capital proposée

Pour l'exercice clos au 31.12.20	Mio. d'USD	Mio. de CHF
Total des réserves statutaires issues du capital: réserves issues d'apports de capital avant distribution proposée ¹	27 048	26 506
Distribution de dividende: 0.37 USD (brut) par action donnant droit au dividende, dont 0.185 USD prélevé sur les réserves issues d'apports de capital ²	(714)	(632) ³

Total des réserves statutaires issues du capital: réserves issues d'apports de capital après distribution proposée

¹ L'avis actuel de l'Administration fédérale des contributions est qu'un montant maximal de 11,9 milliards de CHF, sur les 26,5 milliards de CHF de réserves issues d'apports de capital au 31 décembre 2020, est disponible pour le versement de dividendes non soumis à l'impôt anticipé en Suisse. ² Les actions donnant droit au dividende sont toutes les actions émises à l'exception des propres actions détenues par UBS Group SA à la date de référence. Le montant de 714 millions d'USD a été calculé à partir du nombre total d'actions émises au 31 décembre 2020. ³ Montant converti au taux en vigueur au 31 décembre 2020 (1.13 CHF/USD), à titre d'exemple.

Si la distribution du dividende est approuvée, le paiement aura lieu le 15 avril 2021 aux détenteurs d'actions à la date de référence du 14 avril 2021. Les actions seront négociées ex-dividende à compter du 13 avril 2021. Le dernier jour durant lequel les actions pourront être négociées avec un droit au dividende sera donc le 12 avril 2021.

Commentaire

UBS Group SA exprime ses dividendes en dollars américains, sa monnaie de présentation. Toutefois, les actionnaires détenant leurs actions par l'intermédiaire de SIX SIS SA continueront à percevoir leurs dividendes convertis en francs suisses.

La fixation d'un plafond technique en francs suisses pour le paiement du dividende s'avère nécessaire afin de respecter les dispositions du Code des obligations suisse en matière de préservation du capital. Le plafond de 2628 millions de CHF proposé a été fixé pour garantir une marge de manœuvre suffisante en cas de fluctuations monétaires même importantes.

Comme mentionné ci-dessus, la moitié du dividende ordinaire de 0.37 USD (brut) versé en espèces par action sera prélevée sur le bénéfice total et l'autre moitié sur les réserves issues d'apports de capital suite à un changement du droit fiscal suisse. La part du dividende versé provenant du bénéfice total sera soumise à l'impôt anticipé suisse de 35%.

4. Décharge aux membres du Conseil d'administration et du Directoire du Groupe pour l'exercice 2020

Proposition

Le Conseil d'administration propose de donner décharge aux membres du Conseil d'administration et du Directoire du Groupe pour l'exercice 2020, à l'exclusion de toutes les questions relatives aux activités transfrontalières avec la France.

Commentaire

UBS a fait appel du jugement de première instance et le nouveau procès doit durer jusqu'au 24 mars 2021. De ce fait, les procédures en cours en France peuvent être la source d'une trop grande incertitude pour octroyer la décharge. Le Conseil d'administration propose donc d'assortir la décharge accordée au titre de l'exercice 2020 d'une exclusion explicite de toutes les questions relatives aux activités transfrontalières avec la France.

UBS a rédigé et publié un rapport sur la question des activités transfrontalières avec la France afin de répondre à certaines questions fréquemment posées par ses actionnaires, clients et collaborateurs après le prononcé du jugement. Ledit rapport peut être téléchargé à l'adresse ubs.com/investors.

5. Réélection des membres du Conseil d'administration

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire pour un mandat d'une année Axel A. Weber en tant que Président du Conseil d'administration, ainsi que Jeremy Anderson, William C. Dudley, Reto Francioni, Fred Hu, Mark Hughes, Nathalie Rachou, Julie G. Richardson, Dieter Wemmer et Jeanette Wong, leurs mandats respectifs arrivant à échéance lors de l'Assemblée générale ordinaire 2021.

Leurs curriculum vitae détaillés et leurs mandats au sein des comités du Conseil d'administration se trouvent dans la section «Corporate governance and compensation» du rapport de gestion 2020 d'UBS Group SA ainsi que sur Internet à l'adresse ubs.com/boards.

- 5.1. **Axel A. Weber, en tant que Président du Conseil d'administration**
- 5.2. **Jeremy Anderson**
- 5.3. **William C. Dudley**
- 5.4. **Reto Francioni**
- 5.5. **Fred Hu**

- 5.6. **Mark Hughes**
- 5.7. **Nathalie Rachou**
- 5.8. **Julie G. Richardson**
- 5.9. **Dieter Wemmer**
- 5.10. **Jeanette Wong**

6. Élection de nouveaux membres du Conseil d'administration

6.1. Claudia Böckstiegel

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'élire Claudia Böckstiegel en qualité de membre du Conseil d'administration pour un mandat d'une année.

Commentaire

Claudia Böckstiegel (née en 1964) est General Counsel et membre du comité exécutif élargi de Roche Holding SA depuis 2020. Elle a rejoint le groupe Roche en 2001, où elle a été Head of Legal Diagnostics de F. Hoffmann-La Roche SA à Bâle de 2016 à 2020. De 2010 à 2016, elle a été Head Legal Business de Roche Diagnostics International SA à Rotkreuz. Elle a occupé diverses fonctions de direction comme Head Legal Business et Legal Counsel de Roche Diagnostics GmbH à Mannheim de 2001 à 2010. M^{me} Böckstiegel a débuté sa carrière professionnelle comme avocate dans un cabinet privé à Karlsruhe avant de devenir partenaire chez Philipp & Littig à Mannheim.

M^{me} Böckstiegel a fait ses études de droit à Mannheim et Heidelberg et a obtenu un LL.M. à l'Université de Georgetown. Elle est de nationalité suisse et allemande.

M^{me} Böckstiegel respecte les seuils de mandats définis à l'article 31 des Statuts.

6.2. Patrick Firmenich

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'élire Patrick Firmenich en qualité de membre du Conseil d'administration pour un mandat d'une année.

Commentaire

Patrick Firmenich (né en 1962) est président du Conseil d'administration de Firmenich International SA depuis 2016, la plus grande entreprise privée au monde de fragrances et d'arômes. Il a été CEO de Firmenich de 2002 à 2014 et siège au Conseil d'administration de la société depuis 2002. Il a rejoint Firmenich en 1990, passant une décennie à la tête du développement stratégique de la division International Fine Fragrance de l'entreprise à New York et à Paris. Il a occupé des postes de direction comme Corporate Vice President de 2001 à 2002 et Vice President de Fine Fragrance Worldwide, ainsi que comme Président Directeur Général de Firmenich & Cie (Paris) de 1997 à 2001. Avant de rejoindre Firmenich, M. Firmenich a occupé divers postes dans les secteurs juridique et bancaire. Il a notamment été International Investment Banking Analyst chez Credit Suisse First Boston, avocat d'affaires dans le cabinet Patry, Junet, Simon & Le Fort ainsi que Legal

Counsel à la Chase Manhattan Bank. M. Firmenich est titulaire d'un master en droit de l'Université de Genève, membre du Barreau de l'État de Genève depuis 1987 et possède un MBA de l'INSEAD. Il est de nationalité suisse.

M. Firmenich est membre du Conseil d'administration de Jacobs Holding SA, INSEAD et INSEAD World Foundation. Il est également membre de l'Advisory Council du Swiss Board Institute.

M. Firmenich respecte les seuils de mandats définis à l'article 31 des Statuts.

7. Élection des membres du Comité de rémunération

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire Julie G. Richardson, Reto Francioni, Dieter Wemmer et Jeanette Wong pour un mandat d'une année en qualité de membres du Comité de rémunération. À sa séance constitutive, le Conseil d'administration a l'intention de désigner à nouveau Julie G. Richardson comme présidente du Comité de rémunération.

7.1. Julie G. Richardson

7.2. Reto Francioni

7.3. Dieter Wemmer

7.4. Jeanette Wong

8. Approbation de la rémunération des membres du Conseil d'administration et du Directoire du Groupe

8.1. Approbation du montant global maximum de la rémunération des membres du Conseil d'administration pour la période allant de l'Assemblée générale ordinaire 2021 à l'Assemblée générale ordinaire 2022

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le montant global maximum de la rémunération de 13 000 000 CHF pour les membres du Conseil d'administration au titre de la période allant de l'Assemblée générale ordinaire 2021 à l'Assemblée générale ordinaire 2022.

8.2. Approbation du montant global de la rémunération variable des membres du Directoire du Groupe pour l'exercice 2020

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le montant global de la rémunération variable de 85 000 000 CHF pour les membres du Directoire du Groupe au titre de l'exercice 2020.

8.3. Approbation du montant global maximum de la rémunération fixe des membres du Directoire du Groupe pour l'exercice 2022

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver le montant global maximum de la rémunération fixe de 33 000 000 CHF pour les membres du Directoire du Groupe au titre de l'exercice 2022.

9. Réélections

9.1. Réélection du représentant indépendant, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zurich

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zurich, en qualité de représentant indépendant pour un mandat d'une année expirant au terme de l'Assemblée générale ordinaire en 2022.

Commentaire

Le Conseil d'administration propose de réélire ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zurich, en qualité de représentant indépendant pour un mandat d'une année. ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zurich, a confirmé au Conseil d'administration qu'elle dispose de l'indépendance nécessaire à l'exercice de son mandat.

9.2. Réélection de l'organe de révision, Ernst & Young SA, Bâle

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire Ernst & Young SA, Bâle, comme organe de révision des comptes annuels consolidés et individuels d'UBS Group SA pour un mandat d'une année.

Commentaire

Sur recommandation du Comité d'audit, le Conseil d'administration propose de réélire Ernst & Young SA, Bâle, comme organe de révision pour un mandat d'une année. Ernst & Young SA, Bâle, a confirmé au Comité d'audit du Conseil d'administration qu'elle dispose de l'indépendance nécessaire à l'exercice de son mandat.

9.3. Réélection de l'organe de révision spécial, BDO AG, Zurich

Proposition

Le Conseil d'administration propose de réélire BDO AG, Zurich, comme organe de révision spécial pour un mandat de trois ans.

Commentaire

Sur recommandation du Comité d'audit, le Conseil d'administration propose de réélire BDO AG, Zurich, comme organe de révision spécial pour un mandat de trois ans. Conformément à l'article 39, alinéa 3, des Statuts, l'organe de révision spécial délivre les attestations de révision exigées par la loi pour les augmentations de capital.

10. Modifications des Statuts

Proposition

Pour se conformer à une demande de l'Autorité fédérale suisse de surveillance des marchés financiers (FINMA), le Conseil d'administration propose de modifier l'article 23, alinéa 1, des Statuts comme suit:

B. Conseil d'administration

Article 23

Décisions

¹ Le Conseil d'administration prend ses décisions à la majorité absolue des suffrages ~~suffrages~~ **présents** ~~exprimés~~. En cas d'égalité des voix, le président de la réunion départage.

² [Non modifié]

Commentaire

Conformément aux pratiques de surveillance de longue date de la FINMA et à leur mise en œuvre dans le règlement de notre organisation, les décisions du Conseil d'administration doivent être prises à la majorité des membres présents. Les abstentions sont donc considérées comme des «votes négatifs». Cette disposition est destinée à empêcher les membres du Conseil d'administration de s'abstenir de voter.

11. Réduction du capital-actions par voie d'annulation des actions rachetées dans le cadre du programme de rachat d'actions 2018-2021

Proposition

Le Conseil d'administration propose (i) de réduire le capital-actions de l'entreprise de 15 663 240 CHF en passant de 385 905 539.50 CHF à 370 242 299.50 CHF par l'annulation de 156 632 400 actions d'une valeur nominale de 0.10 CHF chacune, toutes étant des actions détenues en propre; (ii) de prendre acte du rapport spécial rédigé par Ernst & Young SA selon lequel les créances des créanciers seront couvertes même après la réduction de capital; et (iii) de modifier l'article 4, alinéa 1, des Statuts comme suit:

Capital-actions

Article 4

Capital-actions

¹ Le capital-actions de la société s'élève à CHF ~~385 905 539.50~~ **370 242 299.50** ~~385 905 539.50~~. Il est divisé en ~~3 702 422 995~~ **3 702 422 995** ~~3 859 055 395~~ actions nominatives d'une valeur nominale de CHF 0.10 chacune. Le capital-actions est entièrement libéré.

² [Non modifié]

Commentaire

Le 22 janvier 2018, UBS Group SA a annoncé son intention de procéder au rachat de ses propres actions sur une période de trois ans à compter du mois de mars 2018, pour un montant global pouvant aller jusqu'à 2 milliards de CHF. Le rachat a été conduit par une ligne de négociation séparée sur le SIX Swiss Exchange.

À la date du 2 février 2021, un total de 156 632 400 actions ayant une valeur de marché globale de 1 999 999 800 CHF avaient été rachetées dans le cadre de ce programme. Le prix de rachat moyen était de 12.77 CHF par action.

Le Conseil d'administration propose maintenant à l'Assemblée générale ordinaire d'approuver l'annulation des 156 632 400 actions rachetées et la réduction correspondante du capital-actions conformément à l'article 4, alinéa 1, des Statuts. La réduction de capital requiert la publication de trois avis aux créanciers dans la Feuille officielle suisse du commerce suite à l'Assemblée générale ordinaire, suivi d'une période d'attente de deux mois. La réduction de capital doit ensuite être inscrite au registre du commerce pour devenir effective.

En sa qualité d'organe de révision, Ernst & Young SA a confirmé dans un rapport spécial à l'attention de l'Assemblée générale ordinaire que les créances des créanciers seront entièrement couvertes même après la réduction de capital. Le rapport est disponible à l'adresse ubs.com/agma. Un exemplaire papier de ce rapport peut également être consulté au siège social d'UBS Group SA, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zurich, Suisse.

12. Approbation du nouveau programme de rachat d'actions 2021-2024

Proposition

Le Conseil d'administration propose d'approuver la résolution suivante:

«Par la présente, le Conseil d'administration est autorisé à racheter des actions dans le but de les annuler pour un montant global pouvant aller jusqu'à 4 milliards de CHF d'ici à l'Assemblée générale ordinaire 2024. Toutes les actions rachetées dans le cadre de cette autorisation sont destinées à être annulées par une réduction de capital soumise à l'approbation des actionnaires lors d'une ou plusieurs Assemblées générales ordinaires futures. L'acquisition comme la détention desdites actions n'entre pas dans le décompte du seuil de 10% d'actions détenues en propre par UBS Group SA au sens de l'article 659, alinéa 1, du Code des obligations suisse.»

Commentaire

Comme annoncé en janvier 2021, le Conseil d'administration a lancé le 8 février 2021 un nouveau programme de rachat d'actions sur trois ans finissant le 7 février 2024, puis a commencé à procéder au rachat d'actions dans le cadre de ce nouveau programme.

Le Conseil d'administration a décidé d'opter pour une procédure en deux étapes, en demandant aux actionnaires de l'autoriser expressément à racheter des actions dans le but de les annuler lors de cette Assemblée générale ordinaire, et en leur soumettant la décision d'annuler définitivement les actions rachetées lors d'une ou plusieurs Assemblées générales ordinaires futures. Dans l'intervalle, ces actions ne tombent plus sous le coup de la limite légale qui interdit aux entreprises de détenir plus de 10% de leurs propres actions. Cela donnera à UBS Group SA une plus grande flexibilité pour procéder au rachat de ses actions et gérer efficacement son capital.

Organisation

Droits de vote

Les actionnaires inscrits dans le registre des actionnaires d'UBS Group SA le 1^{er} avril 2021 à 17 h 00 HAEC (et le 26 mars 2021 à 16 h 30 HAE auprès de l'agent de transfert Computershare aux États-Unis d'Amérique) ont le droit de faire exercer leur droit de vote par le représentant indépendant.

Aucune restriction de la négociabilité des actions d'UBS Group SA

L'enregistrement des actionnaires aux fins de vote n'affecte en rien la négociabilité des actions d'UBS Group SA détenues par les actionnaires inscrits avant, pendant ou après l'Assemblée générale ordinaire. Ni le droit suisse ni les Statuts d'UBS Group SA n'imposent de restrictions de la négociabilité aux actionnaires inscrits dans le registre des actionnaires d'UBS Group SA qui voteront lors de l'Assemblée générale ordinaire à venir.

Représentation

Les actionnaires ne peuvent se faire représenter à l'Assemblée générale ordinaire que par ADB Altorfer Duss & Beilstein AG (Urs Zeltner, avocat et notaire), Walchestrasse 15, 8006 Zurich, Suisse, en qualité de représentant indépendant.

Pour donner procuration au représentant indépendant (ADB Altorfer Duss & Beilstein AG), ou lui donner des instructions de vote, veuillez compléter et signer le formulaire «Procuration et instructions de vote» ci-joint ou vous rendre à la page gvmanager.ch/ubs. Le traitement en temps voulu peut être garanti pour toutes les procurations dûment signées, reçues d'ici au **6 avril 2021**.

Diffusion en direct sur Internet

L'Assemblée générale ordinaire se tiendra en allemand et sera retransmise en direct sur Internet en anglais et en allemand à l'adresse ubs.com/agsm.

Nous serons ravis de répondre à toutes vos questions sur l'Assemblée générale ordinaire. Le numéro de notre hotline est le +41-44-235 66 52.

UBS Group SA
Case postale
CH-8098 Zurich

ubs.com

